

Locale, Neuerwall 81. Dasselbst wird am ersten Freitag jeden Monats 12 Uhr eine allgemeine Versammlung gehalten. Ein Geschenk eines Auswärtigen von Ct. 12,500 wurde zur Errichtung eines Gebäudes in St. Georg, in der Stiftstr., verwendet, zu welchem seit dem großen Brande noch zwei Gebäude hinzugekommen, so daß jetzt nahe an 60 arme Familien Wohnung darin finden. 1869 kam noch ein viertes Stifft mit 18 Armenwohnungen hinzu. Auf dem Grundstücke des Vereins befindet sich auch das Kinderhospital. (S. diesen Artikel.)

Verein für Armen- u. Krankenpflege in St. Georg, Weiblicher, am 17. Juni 1855 gestiftet. In seiner Bestimmung u. Wirksamkeit dem vorhergehenden fast gleich, ist er in pecuniärer u. administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Vorsteherin ist Frau Louise Frevdag, St. Georg, Alexanderstr. 18, 1ste Etage.

Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Pauli, von 1869, Frauen, am 19. November 1869 gestiftet. In seiner Bestimmung u. Wirksamkeit gleichfalls den beiden vorhergehenden fast gleich, ist er jedoch in pecuniärer u. administrativer Hinsicht völlig von denselben getrennt. Vorsteherin ist Frau Ida Zahn, St. Pauli, Pinnasberg 50; Stellvertreterin derselben Frau Pastor Becker, St. Pauli, Sägerstr. 3.

Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Vertheilung von Brot u. Suppe, im J. 1816 gestiftet, neu umgestaltet im Jahre 1869. Die Unterstüzungen werden permanent oder momentan bewilligt an hilfbedürftige, hier ansässige Israeliten u. zwar in erster Linie an Gemeindeangehörige, Die Anmeldungen haben bei dem Vorstehenden zu erfolgen. Verwaltung wird der Verein durch Vorstand u. Commission. Ersterer besteht aus den Hren. Wolff Haarbürger, Vorsitzender, Neuerwall 37, Julius Haarbürger, Cassirer, Neuerwall 78, Dr. Max Cohen, Schriftführer, gr. Bleichen 10, sowie aus 6 Hren., welche der Reihenfolge nach die nöthentliche Vertheilung des Brotes überwachen, z. B. aus den Hren. Ferdinand Sowa, Joseph Baruch, Isaac Heymann, Ferdinand Cohen u. Moriz Mannheim. An den Beratungen u. Entschlüssen des Vorstandes nimmt ferner ein Mitglied der Armen-Commission der deutsch-israelitischen Gemeinde, v. t. Dr. H. J. Matthias, Theil.

Verein der hamb. Asscuradeure. (S. Asscuranz-Verein.)

Verein Australia, gegründet im Juni 1869, hat zum Zweck: 1) Freundschaftliche Vereinigung u. geistlichen Verkehr der Mitglieder. 2) Den von Australien zurückkehrenden Deutschen, welche durch lange Abwesenheit fremd in ihrem Vaterlande geworden, einen Anhaltspunkt zu gewähren, auch dieselben durch auf Gegenseitigkeit basirten Rath in ihren resp. Unternehmen zu unterstützen, sowie den dahin Gehenden mit Rath an die Hand zu gehen. 3) Australische Interessen, wo sich Veranlassung darbietet, im Vaterlande zu vertreten. 4) Auskunft über in Australien lebende oder etwaig verstreute Deutsche, so weit es thunlich, zu ertheilen. p. t. Vorstand: Herr Heinrich Siems, Präses, Dr. J. von Pein, Vice-Präses, Dr. Ferdinand Leyer, Schriftführer, Dr. Constantin Gerber, Cassirer, die Herren A. Gallois (Bibliothekar) u. Carl Tönje, Beisitzende. Die Versammlungen finden jeden Mittwoch bei Frn. Haas, Franz's Nachf., Heinestr. 12, St. Pauli, statt. Einführungen sind gestattet. Anmeldungen zur Aufnahme müssen durch ein Mitglied geschehen. Das Eintrittsgeld beträgt Ct. 1/2 S. 8 J. jährlicher Beitrag Ct. 1/2 S.

Verein gegen das Branntweintrinken. Der seit dem 29. October 1840 bestehende Verein hat sich auf vielfachen Wunsch entschlossen, seine Statuten dahin zu erweitern, daß auch solche Personen Mitglieder sind, die im Allgemeinen den Zweck des Vereins anerkennen, ohne jedoch die bisherige Verpflichtung zu unterschreiben, u. einen jährlichen Beitrag von mindestens 1 1/2 Ct. zahlen. Die neuen Statuten lauten: § 1. Der Verein bezweckt, die Unsitte des Branntweintrinkens zu bekämpfen. § 2. Der Verein wird diesen Zweck durch alle ihm angemessenen erscheinende Mittel verfolgen, namentlich darauf bedacht sein, seine Grundsätze durch Rede und Schrift zu verbreiten, die öffentliche Meinung für sich zu gewinnen u. sie in geeigneter Weise in der Gesetzgebung zur Geltung zu bringen. § 3. Mitglied des Vereins ist jeder, der demselben beitrith u. sich durch Zahlung eines jährlichen Beitrages von mindestens Ct. 1 an die Vereins-Casse zu dem anzustrebenden Zwecke bekennt. § 4. Die von den bisherigen Mitgliedern des Vereins unterschrieben übernommene Verpflichtung, sich persönlich des Branntwein-Genusses zu enthalten, bleibt bis zu einer anderweitigen Willensänderung jedes Einzelnen in Kraft; ebenso wird es auch allen künftigen eintretenden Mitgliedern, welche den Vereinszweck durch das Beispiel persönlicher Enthaltensamkeit vom Branntwein zu fördern Willens sind, freigestellt, sich einer gleichen Verpflichtung zu unterwerfen. § 5. Die Thätigkeit des Vereins wird durch einen Vorstand geleitet, der aus fünf von der General-Versammlung erwählten Mitgliedern gebildet wird, welche sich nach Bedürfnis Assistenten beordnen. Der Vorstand vertritt den Verein nach Außen. Das Uebrige der Statuten enthält nur unwesentliche Formelles. Der Schriftführer, Hr. L. Fink, Vorbenude 8, ist zu jeder gewünschten Auskunft auch ferner bereit.

Verein, Hamburg-Altonaer Buchhändler, gegründet im Februar 1860. Zweck desselben ist: durch regelmäßig wiederkehrende Zusammenkünfte Gelegenheit zu geschäftlichen Besprechungen zu bieten u. ein angenehmes collegialisches Verhältniß zu fördern. Die regelmäßigen Versammlungen finden an den, in jeder letzten Jahresversammlung für das nächste Jahr festzusetzenden Tagen (in der Regel am ersten Donnerstag eines jeden Monats) statt. — Extra-Versammlungen auf Anordnung des Vorstandes oder auf Antrag von mindestens 6 Mitgliedern. Zur Theilnahme an dem Vereine kann jeder Buch-, Kunst- oder Musikalienhändler von einem Mitgliede an den Vereinsabenden in Vorschlag gebracht werden und wird dann in der nächsten Versammlung durch Ballotement über die Aufnahme desselben entschieden. Die Sachbibliothek ist bei dem Vereinsmitgliede Hr. Wilh. Jowien aufgestellt. Jährlicher Beitrag Ct. 1/2 S. Den derzeitigen Vorstand bilden die Hren. Guat. E. Nolte, erster Vorsitzender, Adolph Lehmkuhl, zweiter Vorsitzender, Ehr. Boyesen, Schriftführer, Wilh. Jowien, Archivar u. August Noobdt, Cassirer. Das Schiedsgericht bilden die Herren Mart. Berendsohn, Carl Gaismann u. S. A. Schönlau. Das Versammlungs-local ist in Bartels' Hôtel in der Poststr.

Verein, Bürger, zu B. u. zählt gegenwärtig 150 Mitglieder u. event. Vertretung örtlicher Familien. Debatte religiöser u. v. im Separat-Local bei Frn. Berni statt. Zur geselligen Zusammenkunft unterhält eine kleine Bibliothek zu wärtig die Hren. W. Erler, Präse, Rud. Kirsten, Wm. Glümper u.

Verein, Bürger, von communalen Angelegenheiten zu b. thätige Einrichtungen zu fördern; b. von 3500 Bänden, die alljährlich Bürger des Hamb. Staats kann aufgenommen werden, insofern i. Ordentliche Mitglieder zahlen ein von 1 1/2 S. 8 Ct. Jeden Donner. erien Donnerstag im Monat pa Sommer werden Landtouren, Verein besteht z. B. aus 380 ? Die Direction besteht aus folge Grabe, hier Schriftführer, W. Fruchstüd jr., hier Bibliothekar, Assistenten.

Verein, Hamburger Ci burgerstr. 32. Der Verein zählt 3. Präses ist: Hr. E. Schwäbe; meistlich auch die Meldungen zur

Verein, Einsbüttler. erster Linie die Förderung der c und hält während des Winterhal trachtet derselbe auch geistliche Unt Aufgabe und veranlaßt zu die gen u. f. m. Der Vorstand besti Fehlandt, erster, E. C. Wöll, zu Herbst, Cassirer, J. Dehman die Statuten des Vereins u. ha genommen werden.

Verein, Entomologisc einigt haben, durch regelmäßige ihrer neuen Erwerbungen, sow einen freundschaftlichen Verkehr u. Förderung durch gegenseitig zweiten u. vierten Freitag jeder Entomologen ist der Zutritt gei Präsidenten, Hr. Dr. E. Grün

Verein zur Förderu die Förderung weiblicher Erwe sowohl allgemeine als speciell g u. Fortbildungsschule.) Der von mindestens 2 Thlr. jährlich. Director D. Lejssen, Frau L. I Dr. A. Welffen.

Verein der Gesellscha gestiftet 1783. Verwaltungs- g. Michaelisstraße 15, A. N. gegen nehmen.

Verein, Der Israeli Feuerungs-Material für den i seiner Mitglieder verwendet. fernstege 3, Emil Elias, Caf Baur, Revisor, Bernhard An Samson, Deputirte.

Verein zur Unterstüt Derselbe hat es sich zur Aufgal u. Legate ein Capital zu samr aus den gebildeten Ständen, i Gesundheitsrückichten, theils d trüben Blick in die Zukunft d derselben, ohne Unterschied der aus den Damen: E. Pöhl, I mann, Johannisfloster, E. Ha